Amokfahrt nach Drogentod des Freundes

Dortmund – **Ihr Freund hatte einen tödlichen Drogencocktail geschluckt – da rastete ein Mädchen (15) aus! Sie schnappte sich am Sonntag einen Audi und raste wie verrückt durch Dortmund, hätte beinahe Fußgänger umgefahren. Die Polizei stoppte die Fahrt.**

Simply Red gestern abend im Amphitheater Gelsenkirchen

Ohrwurm-Party unter grauen Wolken

Von JÖRG HAKENDAHL

Gelsenkirchen – Na ja, ein lauschiger Sommerabend war das nun wirklich nicht. Regenjacken. Schirme. Gummistiefel. Doch ein paar Regentropfen hin, graue Wolken her – 6100 Fans waren gestern Abend im ausverkauften Amphitheater Gelsenkirchen einfach nur gut gelaunt. Mick Hucknall (46) und Simply Red lieferten ein perfektes Konzert am zugigen Rhein-Herne-Kanal ab.

Die altbewährte Mischung zieht auch 20 Jahre nach dem Debüt 1985 immer noch. Melodiöser Soul. Zuckersüße Balladen. Ohrwürmer ohne Ende (wie „If you don´t know me by now"). Auch die Zutaten perfekt. Spielfreudige 10köpfige Band. Grandioses Bläserensemble. Spätestens bei „...I keep holding on" sangen alle mit.

Mit 90 Minuten geriet der Auftritt arg kurz. Schade. Schade. Es war ein hervorragendes Konzert, dass viel zu schnell zu Ende ging.

Ließ sich auch von dicken Regenwolken nicht aus dem Takt bringen: Mick Hucknall
Foto: DPA

Zug riss Oberleitung ab – Bahnchaos

Dortmund – Chaos im Bahnverkehr. Ein Regionalexpress hatte gestern bei Dortmund rund 300 Meter Oberleitung abgerissen. 150 Passagiere mussten in einen anderen Zug umsteigen. Die Strecke zwischen Dortmund und Hamm war stundenlang gesperrt, Pendelbusse wurden eingesetzt.

Führt dieses Telefon zu Nadines Mörder?

Er tötete das Mädchen mit 17 Messerstichen in Kopf und Hals. Dann nahm er nur einen einzigen Gegenstand mit aus dem Haus

Nadine O. († 15) so wie sich die Schülerin auf ihrer Homepage zeigte. Im Internet hatte sie viele Freunde

Von S. KUSCHEL und H. MEYER

Wetter – **Der Mädchen-Mörder – er vergewaltigte nicht, raubte nichts, stahl nur ein schlichtes weißes Telefon. Warum?**

Es ist die erste heiße Spur auf der Jagd nach dem Phantom, das Nadine O. († 15) mit 17 Stichen niedermetzelte: Drei Tage nach dem Mord im Bauernhaus sucht die Polizei nach dem verschwundenen Modell (Marke T-Concept PA 710).

Das Telefon hat einen integrierten Anrufbeantworter, könnte die Stimme des Mörders aufgezeichnet haben. Oberstaatsanwalt Wolfgang Rahmer (55): „Das Gerät stand im Flur zwischen Küche und Gäste-WC. Es wurde samt Kabel aus der Wand gerissen und mitgenommen." Sonst klaute der Mörder nichts. Seltsam...

Trägt das Telefon Spuren des Messerstechers? Etwa Fingerabdrücke? Wehrte sich Nadine mit dem schweren Apparat?

Vor dem Elternhaus der Gymnasiastin aus Wetter liegen viele Blumen und Briefe; ihre Schule richtete Trauerräume ein. Polizeibeamte befragten gestern wieder intensiv Mitschüler. Ihre Freunde rätseln, ob Nadine auf ihrer Homepage zu viel von sich verraten hat. Ein früherer Klassenkamerad sagte BILD: „Sie hatte ihren Nachnamen und die Handynummer veröffentlicht, war oft stundenlang im Chat mit Unbekannten. Vielleicht hat der Killer sie hier entdeckt."

Der Mädchen-Mord von Wetter – er bleibt ein Rätsel...

Hinweise an die Polizei unter: 02331-9860

Freundinnen sind fassungslos. Notfallseelsorger stehen an Nadines alter Schule (850 Schüler) für Gespräche zur Verfügung

Eine Freundin nimmt Abschied: Vorm Haus am Waldrand legen Bekannte Briefe und Blumen nieder
FOTOS: DEFODI

Phoenix-See

2008 kommt das Wasser

Dortmund – **Wasser marsch! Ende 2008 soll der Dortmunder Phoenixsee geflutet werden. „Wir sind im Plan", sagte Planungsdezernent Ulrich Sierau (50) bei der Vorstellung des neuen Rahmenplans für die 200-Hektar-Fläche des ehemaligen Hoesch-Geländes.**

OB Gerhard Langemeyer (62): „Der Phoenixsee ist das größte Stadtumbau-Projekt in Deutschland." Neu im Plan: See-Anschluss des Hörder Zentrums, eine zusätzliche Grünfläche am Ostufer, Hörder Bach wird oberirdisch. Außerdem: Projekt Mehr-Generationen-Wohnen am See (Kosten: 670000 Euro). **bau**

2008 soll die Brache geflutet werden. Im März 2009 könnten Boote über den Phoenixsee segeln FOTO: ALEX GOTTSCHALK

Betrüger ergaunerte 3 Nobelautos

Hamm – **Ein wohnungs- und arbeitsloser Betrüger (40) hat sich mit immer der gleichen Masche drei Autos im Wert von 95000 Euro ergaunert. Er gab sich als Unternehmer aus, bestellte Neuwagen und ließ sich von Autohändlern Leihwagen geben. Die Polizei schnappte den vorbestraften Betrüger. Haftbefehl.**

Staatssekretär Baganz

Jetzt hat er Ärger mit seiner Ministerin

Von H. von der GATHEN

Düsseldorf – **Staatssekretär Dr. Jens Baganz (45) – nach dem Wirbel um seine Person in den letzten Tagen hat er jetzt auch noch Ärger mit seiner Chefin!**

► NRW-Wirtschaftsministerin Christa Thoben (65, CDU) soll sich ihn unter vier Augen vorgeknöpft haben!

Hintergrund: Baganz war erst mit seiner Scheidungs-Affäre, dann mit einem 50 000-Euro-Beratervertrag, den er aus dem Ministerium einem Freund zugeschanzt haben soll, in die Schlagzeilen geraten. Das stieß der Ministerin sauer auf. Und im Fall der vermeintlichen Vetternwirtschaft verlangt sie rasche Aufklärung.

Auch Gesprächs-Thema: Bei einem Rückflug aus Berlin nach Düsseldorf hatte Baganz in der teuren Business-Class gesessen, Ministerin Thoben hinten in der Economy. Mitreisende, die die beiden erkannten, amüsierten sich, heißt es.

Ein Insider: „Frau Thoben machte ihrem Staatssekretär klar, dass es wegen des angespannten Haushalts angemessen wäre, auf Privilegien zu verzichten, selbst wenn sie juristisch nicht zu beanstanden sind."

Staatssekretär Baganz versprach, ab sofort nur noch „Normalklasse" zu fliegen.

NRW-Wirtschaftsministerin Christa Thoben (CDU) ist verärgert über die Eskapaden ihres Staatssekretärs Dr. Jens Baganz, verpasste ihm jetzt einen heftigen Rüffel
Foto: DDP